Stimultania stellt die ukrainischen Photographen ins Zentrum

Auteur : Julia Percheron

Date : 30 Juni 2022

Mit ***Tell them about battles, meteors and eggplant caviar***, wirft Stimultania einen Blick auf sieben Photographen aus Slawuta, Odessa oder auch Mariupol.

Diese Ausstellung war ursprünglich in der Ukraine vorgesehen, für die 8. Auflage des internationalen Festivals Odesa//Photo Days. „*Als der Konflikt ausbrach, hat die Leiterin der Veranstaltung einen Ersatzort im Ausland gesucht*“, berichtet Anne-Lise Pfirsch, die Mediatorin bei Stimultania. „*Wir haben im März damit begonnen mit ihnen zusammenzuarbeiten und das Thema neu orientiert, das ursprünglich den Frauen gewidmet war, um es auf die Kunst und Kultur des Landes auszuweiten.*“ Das Ergebnis ist ein Rundgang zwischen Abstraktion und Erlebnisbericht.

So hat Daria Svertivola, damals 23 Jahre alt, zum Beispiel 2019 mit einer Studienabschlussarbeit zum Leben ihrer Altersgenossen begonnen. Ihre Analogphotographien zeigen moderne und bunte Zimmer im Studenten wohnheim, die im Gegensatz zu den eintönigen Gebäuden der Sowjetzeit stehen. Ein Projekt, das seit dem Beginn des Krieges pausiert. Alex Blanco ihrerseits würdigt ihre Heimatstadt Odes sa. Hier lässt sie ihre Eltern nackt posieren, ein Genre, das in der ukrainischen Photographie sehr präsent ist. Die Künstlerin stellt auch „*Auberginen-Kaviar aus, ein typisches Gericht der östlichen Länder und insbesondere aus meiner Stadt*“; aus ihrer Sicht eine andere Art und Weise, ihre Kultur zu vermitteln. Die engagierten Werke von Elena Subach, mit starken religiösen Konnotationen und jene des Photojournalisten Maxim Dondyuk sind ebenfalls mit von der Partie.

In Stimultania (Straßburg) bis zum 17. September
stimultania.org